

In dioecesi Argentinensi: In Selsa, hats pfalz inzogen. — In Nuwiler.

In dioecesi Spirensi: Clingenmonster. — Odenheim. — Sunsheim, palatinus inhabitat.

In dioecesi Augustensi: Elwangen.

In dioecesi Halberstatensi: Conradesburg. — Carthusienses inhabitant.

Alle diese aufgezählten Klöster, mit Ausnahme von Conradsburg, hatten die Mönchskukulle mit dem Chorrock der Secular-Canoniker vertauscht oder sich gar in weltliche Ritterstifte umgewandelt. Die Bemerkungen „hats pfalz inzogen“ u. s. w. sind spätere Zusätze.

## Ein Necrolog der Abtei Egmond.

Von P. Corbinian Wirz, O. S. B. in Merkelbeek.

(Schluss zu Heft IV. 1898, S. 618—624.)

### October.

2. Starb Heinrich von Assendelfft, Onkel des Abtes Hugo, 1323, der jährlich 10 Schillinge gab.
  - Gerhard, Convers- oder geistlicher Laienbruder unseres Conventes, 1244, der jährlich 10 Schillinge gegeben hat.
  - Costinus, Pfarrer zu Egmond, der jährliche 10 Schillinge gab und in der Pfarrkirche, in der Muttergotteskapelle, im Jahre 1377 beigesetzt wurde.
3. — Gondradis, Tochter des Adalbert von Schiedam, 1382, die eine Rente von 10 Schillingen stiftete.
5. — Lambert Kok von Zutphen, 1361, der jährlich 10 Schillinge gab.
6. — Simon, genannt Visscher, 1376, die uns 5 Pfund hinterliess.
7. — Agatha, Tochter des Alard Vents, 1311, die uns 20 Schillinge vermachte und auf unserem Kirchhof, neben ihrem Vater, beerdigt wurde.
10. — Gerhard, Sohn des Freiherrn Walter von Wyk, 1398, der eine Rente von 10 Schillingen stiftete.
11. — Brecht von Rolland, Mutter des Abtes Wilhelm, 1335, die uns eine Rente von 10 Schillingen vermachte.
  - Agatha, Tochter des Lecker Greete, die 5 Pfund vermachte, 1381, und auf unserem Kirchhof beerdigt wurde.
12. — Erkenrade (auch Ecke genannt), Laienschwester, 1334, die jährlich 10 Schillinge gab und im Paradies begraben wurde.

- Ysbrand, genannt Ybo, Laienbruder, 1361, der uns 10 Schillinge vermachte und auf dem allgemeinen Kirchhof begraben wurde.
- Elso, der jährlich 6 Denare gab.
13. — Diderich Rollant, Laienbruder, 1316, der uns 4 Morgen Land schenkte, die in Naeltwyk lagen; er ist im Paradies begraben.
- Gertrud von Boekel, die uns ein in Backem gelegenes Stück Land schenkte, das jährlich 20 Denare aufbrachte.
- Ludekin Groote, der uns 5 Pfund vermachte, 1381, und auf dem allgemeinen Friedhof beerdigt wurde.
14. — Elisabeth, Ehefrau des Simon von Assendelff, 1350, die uns 5 Pfund hinterliess und vor dem Eingang zum Paradies begraben liegt.
- Hildebrand, Küster in Schagen, 1329, der uns zu Universal-erben einsetzte.
15. — Gerhard (Diderichs Sohn) Westfalen, Pfarrer in Egmond und Dechant, 1437, der uns jährlich 10 Schillinge gab und an der Südseite der Dorfkirche von Egmond begraben wurde.
- Aleyd von Wognem, Laienschwester, 1340, die eine Rente von 10 Schillingen stiftete und auf dem Bruderschaftskirchhof beerdigt wurde.
16. — Johann, genannt Metterwelle, 1328, der jährlich 10 Schillinge gab und auf dem Bruderschaftskirchhof beigesetzt wurde.
18. — Florentius Muil, 1312, der für sein und seiner Ehefrau Seelenheil, ein Stück Land, in Koudekerk gelegen, schenkte und im Paradies begraben ist.
- Getrud Rose, die 5 Pfund gab und auf dem allgemeinen Friedhof beerdigt wurde.
- Alard, Laienbruder, der jährlich 12 Schillinge schenkte.
20. — Reynholt von Arem, Laienbruder, 1302, für dessen Seelenruhe seine Tochter Gertrud, welche Beguine war, eine Rente von 40 Schillingen stiftete; er wurde auf dem allgemeinen Friedhof begraben.
21. — Suuw v. Alkmaar, Laienschwester, 1321, die jährlich ein Pfund gab.
- Jacob, Wilhelms Sohn, genannt Costers, 1359, der alle seine Güter der Abtei hinterliess, von denen jährlich 10 Schillinge für die Ordensmitglieder zu verwenden seien.
22. Starben Gerhard und Paulus von Schagen, und gaben den Brüdern eine für 3 Kühe ausreichende Wiese.

- Starb Alard Lamoor, Priester in Alkmaar, 1380, welcher 8 Pfund gab.
26. — Gerhard von Tetrode, Canonicus bei St. Maria zu Utrecht, 1305, der uns 5 Pfund schenkte.
27. — Nikolaus Freiherr von Putte und Streenen, Ritter, 1311, der uns 5 Pfund gab.  
— Nikolaus von Rollant, 1341, der uns 40 Schillinge schenkte.
29. — Gertrud, Tochter des Folker, 1368, der uns 5 Pfund gegeben und auf dem allgemeinen Kirchhof begraben wurde.  
— Seger, Wilhelms Sohn, der 5 Schillinge gegeben hat.
30. — Gerhard von Heemskerk, Ritter, Sohn von . . . für dessen Seelenruhe 5 Pfund gegeben wurden.
31. — Wilhelm Sohn des Freiherrn Heinrich von Heemskerk, Laienbruder, 1336, der dem Kloster 2 Stücke Land, genannt Madmade, schenkte.  
— Johann von Sassenhem, Laienbruder, 1364, der eine Rente von 10 Schillingen gestiftet hat.

### November.

1. Starb Mabilia von Scorel, Laienschwester, die alljährlich 10 Schillinge gab.  
— Jurmodis, Laienschwester, 1339, die eine Rente von 15 Schillingen gestiftet hat und auf dem allgemeinen Friedhof beerdigt wurde.
4. — Freiherr Johann von Egmond, Sohn des Johann, Herrn von Egmond, Bannerherr, 1360, für dessen Seelenruhe 5 Pfund gegeben wurden; er ist neben dem Grabe seiner Grossmutter beigesetzt worden  
— Everbold, der jedes Jahr 5 Schillinge gab.
5. — Mechtild von Suden, Laienschwester in de Wyk, 1338, die eine Rente von 1 Pfund stiftete.
8. — Catharina Banjeart, Ehefrau des Adrian von Rietwyk, Ritter, 1389, die dem Kloster fünf Morgen Land, in Winnem gelegen, hinterliess und im Paradies begraben wurde.
9. — Simon, Laienbruder, der ein Stück Land in Winnem schenkte, das keine 5 Denare aufbringt.  
— Verthemar, Laienbruder, welcher ein Stück Land bei Alkmaar schenkte, das kein Pfund einbringt.
10. — Simon Vaerdám, der uns 5 Pfund und 8 Schillinge im Jahre 1370 hinterliess.
11. — Etelwerde, für dessen Seelenruhe uns ein Füllen geschenkt wurde.

- Wisse, Sohn des Ritter Gerhard, 1371, der uns 5 Pfund vermachte und im Paradies begraben wurde.
- 12. — Wilhelm, Sohn des Freiherrn Wilhelm v. Aemstel, 1309, der eine Rente von 12 Schillingen hinterlassen hat.
- 13. — Peter von Leyden, Priester, 1337, der eine Rente von 10 Schillingen gestiftet hat.
  - Wilhelm von Crabbedam, der uns 10 Pfund hinterliess, 1377, und am Eingang ins Paradies begraben wurde.
  - Florentius, Paster in Simmen, 1335, der jährlich 9 Schillinge gab.
  - Agatha, Ehefrau von Johann Boen, die 5 Pfund vermachte, 1387, und im Paradies begraben wurde.
- 14. — Christina, Ehefrau des Florentius von Sassenhem, Laienschwester, 1311, die eine Rente von 10 Schillingen gestiftet hat.
  - Gertrud, Hausfrau des . . . , welche . . . Pfund vermachte.
  - Diderich, . . . , welcher . . . Schillinge gab.
- 17. — Elisabeth, Ehefrau des Hugo, aus dem Haag, die uns 5 Pfund vermacht hat und an der Nordostseite des nördlichen Thurmes begraben wurde.
  - Nikolaus von Seagen, Convers- oder Laienbruder des Conventes, der jährlich 10 Schillinge gegeben hat.
- 18. — Sophia, Hausfrau des Jacob, Sohn des Wilhelm Coster, 1355, welche uns alle ihre Mobilien hinterliess und auf dem Friedhof der Bruderschaft beerdigt wurde.
  - Diderich von Teylingen, 1281, der 20 Pfund gegeben hat.
  - Mechtildis, Ehefrau des Jacob von Winkel, die 5 Pfund vermachte 1372, und auf unserem Kirchhof beerdigt wurde.
  - Imo, von Harinxhuisen, Laienschwester 1123 die 3 Pfund vermachte.
  - Heutius Tatings, Ritter, der uns jährlich 1 Pfund gab, 1375.
  - Mabilia, die ein Pfund hinterliess, 1309.
  - Costinus, der uns 5 Pfund gab.
  - Gerhard, Sohn des Walters von Assendelff, 1335, der für sich und seine Söhne eine Rente von 40 Schillingen stiftete.
  - Daniel von Matheness, Ritter, 1376, der 5 Pfund vermachte.
  - Gertrud v. Velsen, welche 2 Pfund gab im Jahre 1307.
  - Cunigunde, die 5 Schillinge gab, 1367.
  - Hildegardis, Witwe von Raephorst, die jährlich unserem Kloster 2 . . . gegeben hat.
  - Mabilia von Hargen, 1317, welche 3 Pfund schenkte.
  - Johann von Seure, Vater des Bruders Jacob, Mönch, 1337, der jährlich 10 Schillinge gab und an seinem Sterbetage ein Pfund.

December.

1. Starb Wilhelm von Zeeland, Priester und Mönch unseres Conventes, 1334, der jährlich 10 Schillinge gab und auf dem Bruderschafts-Kirchhof begraben wurde.  
— Yvo, für dessen Seelenruhe ein Stück Land in Bäckem gegeben wurde, das jährlich 4 Denare aufbringt.
2. — Gertrudis, Ehefrau des Wilhelm Coster, der jährlich 15 Schillingen gegeben hat und im Paradies begraben wurde.
6. — Wilhelm, genannt Moelner, 1368, der 5 Pfund vermachte.  
— Wendelmode, Ehefrau des Gysebert, 1343, der eine Rente von 10 Schillingen stiftete.
15. — Ada Westphalen, Beguine, welche einen goldenen Kelch mit allen Paramenten und noch alljährlich 10 Schillinge gab, im Jahre . . . .
16. — Elisabeth von Strenen, Ehefrau des Ritters Gerhard von Egmond, 1297, die eine Rente von 30 Schillingen stiftete und neben ihrem Sohne Wilhelm begraben wurde.  
— Diderich von Brederode, ein sehr frommer Mann, 1318, der eine Rente von einem Pfund vermachte.
17. — Wilhelm von Scoten, Bruder des Abtes Wilhelm, 1359, der eine Rente von 10 Schillingen stiftete.  
Starben Ethelwert u. Ethelwyf, welche eine Stück Land, gelegen in Winnem schenkten, das 5 Schillinge aufbringt.  
Starb Mabilia, Ehefrau des Albert . . . . , 1359, welche 5 Pfund vermachte und im Paradies begraben ist.
18. — Ghise, von Gent, 1351, der für seine und seiner Frau Seelenruhe 10 Pfund vermachte.  
— Havic, der ein Pfund vermachte.
19. — Heinrich von Sanen, der ein in Velsen gelegenes Stück Land schenkte, das 7 Denare aufbringt.
20. — Johann Persijn, Ritter und Freiherr von Waterland, 1353, der ein Pfund vermachte; aber wir haben nichts erhalten.  
— Johann, genannt Bort, Laienbruder, getödtet im Jahre 1357, der 5 Pfund gegeben hat.  
— Erwengarde, Hausfrau des Heinrich Mes, der 5 Pfund hinterliess, 1376.
21. — Wilhelm, Soyers Sohn, Laienbruder, der 5 Pfund vermachte, 1371.
22. — Nikolaus von Kunic, der 6 Pfund vermachte und 1378 neben dem nördlichen Thurme unserer Kirche begraben wurde.
23. — Adalbert v. Scye, Ritter, 1249, der jährlich 5 Schilling gab.
24. — Gerhard von Egmond, Ritter 1242, der jährlich 2 Pfund schenkte.
26. — Johann Persijn, Ritter, 1283.

27. — Reynburg Westphalen, Tochter des Heinrich und der Witwe Jacob von Boekel, für deren Seelenruhe ein Stück Land in Aremerswet geschenkt wurde, welches . . . . jährlich einbringt, ausserdem wurden gegeben 7 Pfund, im Jahre . . . . .
28. — Syburg, für deren Seelenruhe ein in Backem gelegenes Stück Land gegeben wurde.
- Walter, Sohn des Wilhelm Soyên, der uns 5 Pfund vermachte und neben seinem Vater im Paradies, 1271, begraben wurde.
- Starben Diderich Fie und seine Frau Hasekin, für deren Seelenruhe ihr Sohn . . . . , Mönch, . . . . gegeben hat.
- Starb Johann von Egmond, Bannerherr, Sohn des Walter von Egmond und Beatrix von Egmond, 1369, und wurde zu Ysselstein begraben.
- Heinrich, genannt Walger, Laienbruder, 1319, der eine Rente von 10 Schillingen gestiftet hat und auf dem Bruderschafts-Kirchhof beerdigt wurde.
- Johann v. d. Sande, Priester, 1378, der 5 Pfund vermachte und auf dem Bruderschafts-Kirchhof begraben ist.
30. — Otger, Sohn der Mechtild, Laienbruder, der eine Rente von 10 Schillingen hinterliess.
- N . . . . unseres Conventes, der im Jahre . . . . 10 Pfund vermachte.

Hier endigt das Necrologium mit der Bemerkung, dass es geschrieben sei durch Fr. Balduin von s'Gravenhage, Mönch der Abtei Egmond im Jahre 1530.

### Das Wilheringer Formelbuch »De kartis visitacionum.«

Herausgegeben von Dr. Otto Grillnberger, Ord. Cist. in Wilhering.

(Fortsetzung zu Heft IV. 1898, S. 587—601.)

16.

(1342[?]-1346.) . . . (Säusenstein.) — *Abt Johannes (I.) von Säusenstein bittet den Abt Hart(wig) von Reun, den Professen jenes Stiftes, Ruegerus, entweder noch länger zu behalten oder nach Sittich zu senden.*

#### Littera emissoria.

Reverendo in Christo patri et domino, domino *Hart(wigo)*<sup>1)</sup>  
venerabili abbati in *Ruena*<sup>2)</sup> frater *Iohannes*<sup>3)</sup> dictus abbas in

<sup>1)</sup> 1331—1349 (vgl. Xen. Bernard. III, 13).

<sup>2)</sup> Reun in Steiermark.

<sup>3)</sup> Johannes I. 1342(?)—1346 (vgl. Erdinger a. a. O. 11).